



THYSSENKRUPP AG - WKN 750 000

Einem Tauserspiel gleichend hat sich die Performance der vergangenen zwanzig Jahre dargestellt, denn heute notiert die Aktie der ThyssenKrupp AG auf dem Niveau von 1999! Damit hat das Wertpapier meine aus dem Jahr 2014 stammende Analyse (oberer Chart) weitestgehend nachvollzogen, wenngleich sich in temporärer Hinsicht eine größere Abweichung ergeben hat. Die längerfristigen Avancen nehmen sich nicht viel besser aus als die zurückliegende Entwicklung. Wobei ich von den vielen Möglichkeiten noch die positivste herausgesucht habe.

Ausblick:

Seit ca. zwei Jahren bildet sich Welle (D) des großen seit fast zwanzig Jahren laufenden Triangles (A-B-C-D-E) heraus. Diese für sich genommen dreiteilige (A-B-C) Welle (D) bewegt sich seit Mitte '17 in Welle (B) und damit in einer meist komplexeren Korrektur. Auch wenn der ausgebliebene Schlusskurs unter dem 0.38 Retracement (19.07 €) im Grunde ein positives Vorzeichen darstellt, erwarte ich im weiteren Verlauf den Abverkauf bis zur Unterstützung bei 17.61 €, dem 0.50 Retracement. Wesentlich tiefer wird sich die Aktie indes nicht fallen lassen, da die internen Trianglewellen die Begrenzungslinien im Regelfall nicht erreichen.

Die auf Welle (B) folgende (C) wird einen durchaus nutzbaren Aufwärtstrend ins Leben rufen. Das Ziel dieser Bewegung kann ich erst nach abgeschlossener (B) ermitteln, sollte aber im dargestellten Bereich liegen. Das unterhalb liegende Zeitlineal liefert wie üblich Anhaltspunkte über den zeitlichen Verlauf der einzelnen Bewegungen. Die vorzeitige Auflösung der großen Korrektur ist nicht zu erwarten. Andererseits kann ich dem Chartverlauf auch keine größeren Gefahren entnehmen. Erst ein Ausbruch aus dem Triangle würde die Dramatik spürbar erhöhen.

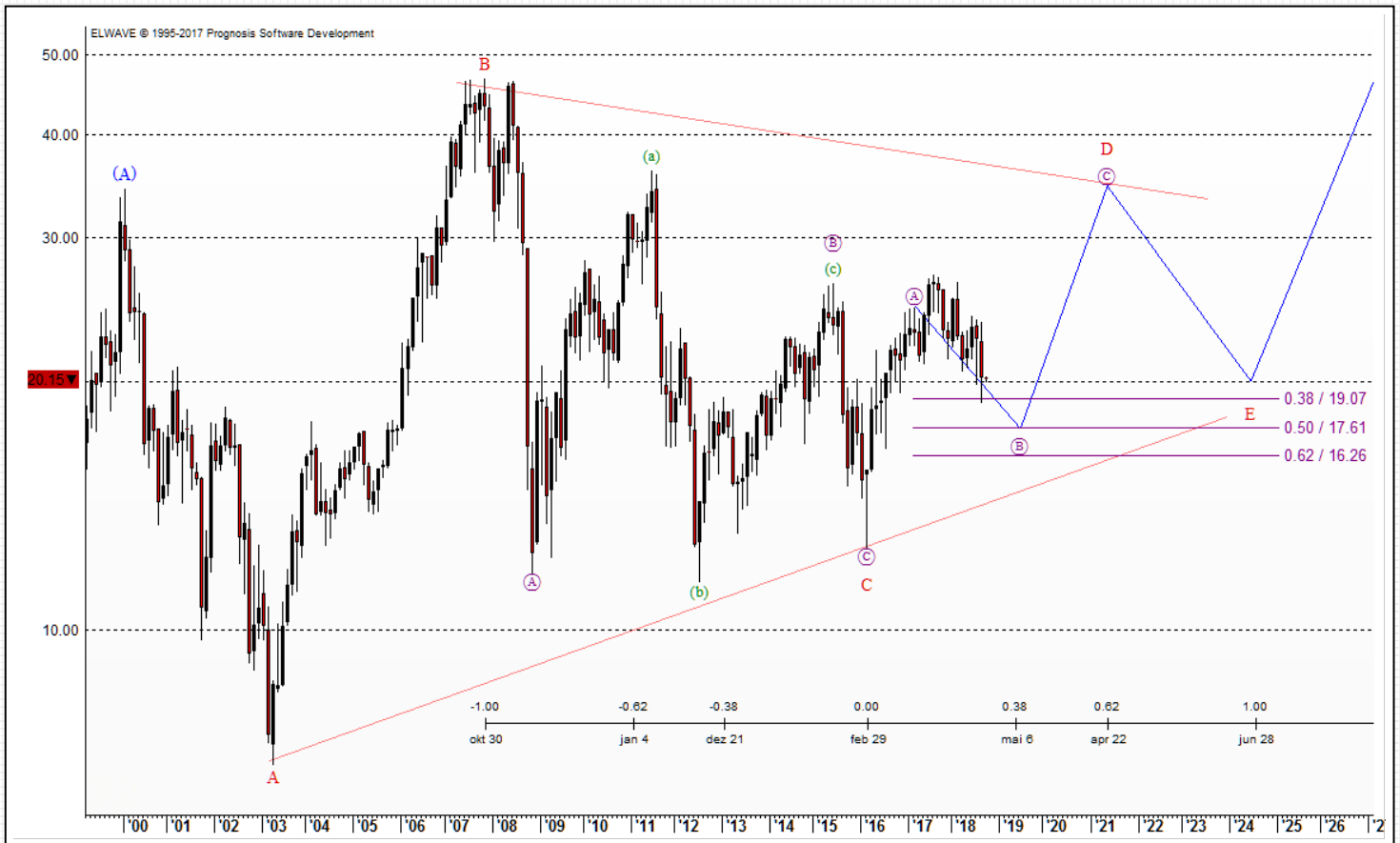
Fazit:

Der seit 99 aktive Korrekturmodus wird sich auf absehbare Zeit nicht auflösen. Daher rate ich gegenwärtig noch von Engagements in Aktie des Stahlriesen ab. Ein Kaufsignal wird erst nach Abschluß von (B) geliefert, und damit nicht vor Ende 19. Sichern Sie Ihre Positionen spätestens auf dem 0.62 Retracement (16.26 €) ab.

Langzeit, 10.04.2014



Chart letzter Analyse, 26.06.2018



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.